

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

Neuer ASP-Ausbruchsherd in Brandenburg

Das FLI hat heute einen neuen ASP-Fall bei einem toten Wildschwein im LK Märkisch-Oderland bestätigt. Der Fundort liegt rund 60 km nördlich des bisherigen gefährdeten Gebietes an der deutsch-polnischen Grenze. Mit der Einzäunung der Kernzone wurde begonnen, deren östliche Grenze die Oder ist.

ASP: DBV und DJV fordern bundesländerübergreifende Zusammenarbeit

Zur Eindämmung der ASP in Brandenburg haben DBV und Deutscher Jagdverband gemeinsam an die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen appelliert, eng zusammen zu arbeiten und die Empfehlungen des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) umzusetzen. Gemeinsam mit dem DJV hat das FLI effiziente Maßnahmen veröffentlicht, die je nach Situation vor Ort nach dem Baukastenprinzip kombiniert werden können. DBV und DJV fordern weiterhin die Einbindung von Ortskundigen bei Kadaversuche und Bergung vor Ort, vor allem Jäger, Land- und Forstwirte. Für diese freiwilligen Hilfskräfte muss es einen ausreichenden Versicherungsschutz und eine angemessene Entschädigung geben. Früherkennung eines Seuchenherds und dessen Isolierung sind entscheidend, um Infektionsketten zu unterbrechen. Die Kernzone muss bei einem ASP-Ausbruch möglichst schnell und großräumig wildschweinsicher gezäunt werden. Hier besteht noch erheblicher Handlungsbedarf. Entlang der polnischen Grenze sollte die Wildschwein-Bejagung auf deutscher Seite stark intensiviert werden. Gemäß den Empfehlungen des FLI soll der Wildschweinbestand in der Pufferzone um einen ASP-Ausbruchsherd massiv reduziert werden. Politik und Behörden sind gefordert, Hürden schnellstmöglich abzubauen.

Brandenburger Landtag debattierte über ASP

Am 24.09.2020 debattierte der Landtag Brandenburg über die Möglichkeiten zur Eindämmung der ASP und Unterstützung der Betroffenen. Das Land Brandenburg errichtet mit dem Landkreis Spree-Neiße einen festen Zaun entlang der Neiße. Dieser ersetzt den mobilen Zaun, der Ende 2019 aufgestellt wurde. Es wurde jedoch darauf verwiesen, dass ein Zaun in den Landkreisen Spree-Neiße und Oder-Spree nicht ausreicht, sondern dieser entlang der gesamten deutsch-polnischen Grenze errichtet werden müsse. Ebenfalls als notwendig erachtet wird ein

intensiver Dialog mit Polen, aber auch mit den betroffenen Land- und Forstwirten. Nach kontroverser Debatte über das Krisenmanagement der Landesregierung nahmen die Abgeordneten einstimmig einen Entschließungsantrag an, in dem die Landesregierung zu umfangreichen Schutzmaßnahmen gegen die ASP und zu Hilfsleistungen für Landwirte aufgerufen wird.

Mittlerweile ist ein fester ASP-Schutzzaun zunächst im Kreis Spree-Neiße vorgesehen. Zudem sind Landesmittel geplant, um feste Zäune weiter nach Norden zu errichten.

DBV-Positionen zur Agrarministerkonferenz

Der DBV hatte seine Positionen an die Agrarministerkonferenz in Weiskirchen/Saarland (23.-25.09.) übermittelt und dabei wichtige Themen, wie u.a. die GAP, ASP-Bekämpfung oder Umsetzung der Düngeverordnung aufgegriffen.

Die DBV-Anliegen finden Sie unter www.bauernverband.de/fileadmin/user_upload/dbv/pressemitteilungen/2020/KW_30_bis_KW_52/KW_39/071a_Anliegen_des_Deutschen_Bauernverbandes_zur_Agrarministerkonferenz.pdf

Danish Crown - neue Autofom-MFA Maske

Der Schlachthof Danish Crown wird ab dem **05.10.20** auf den Autofom-MFA umstellen und bezahlen. Etwas stärker verfettete Tiere werden mit dem Autofom-MFA schlechter bezahlt als nach dem FOM-MFA. Die neue MFA-Maske ist etwas ungünstiger als die im Frühjahr 2019 geplante Maske, die kurzfristig zurückgezogen wurde. Sie unterscheidet sich von den MFA-Masken von Tönnies, Westfleisch oder Vion nur noch durch unterschiedliche Gewichtsgrenzen. Bei Fragen oder Interesse an den Auswertungen wenden Sie sich an Christa Niemann, DBV, Tel. 0251-4175150, christa.niemann@wlv.de.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 01.10. – 07.10.2020

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,27/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,27 €/kg SG (+/-0 Cent)

Schweine: Nachfrage verhalten
Ferkel: Preise auf niedrigem Niveau stabil

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 01.10. – 07.10.2020

0,71 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktpreis.de/ VEZG